

Bewertung des Oberrichters VD François DE MONTMOLLIN

Ehemaliger hoher Waadtländer Beamte im Ruhestand. Er nannte sich einst «Oberrichter».

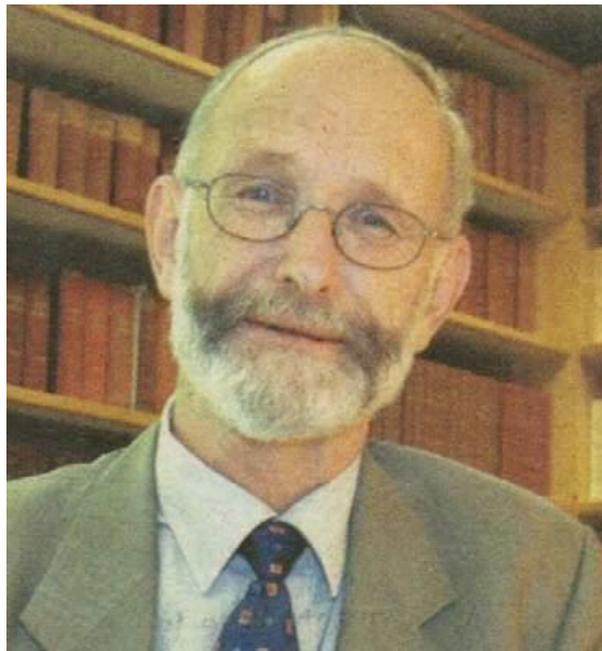
«Arbeitete» im Hermitage-Palast, route du Signal 8, 1014 Lausanne.

Privatadresse:

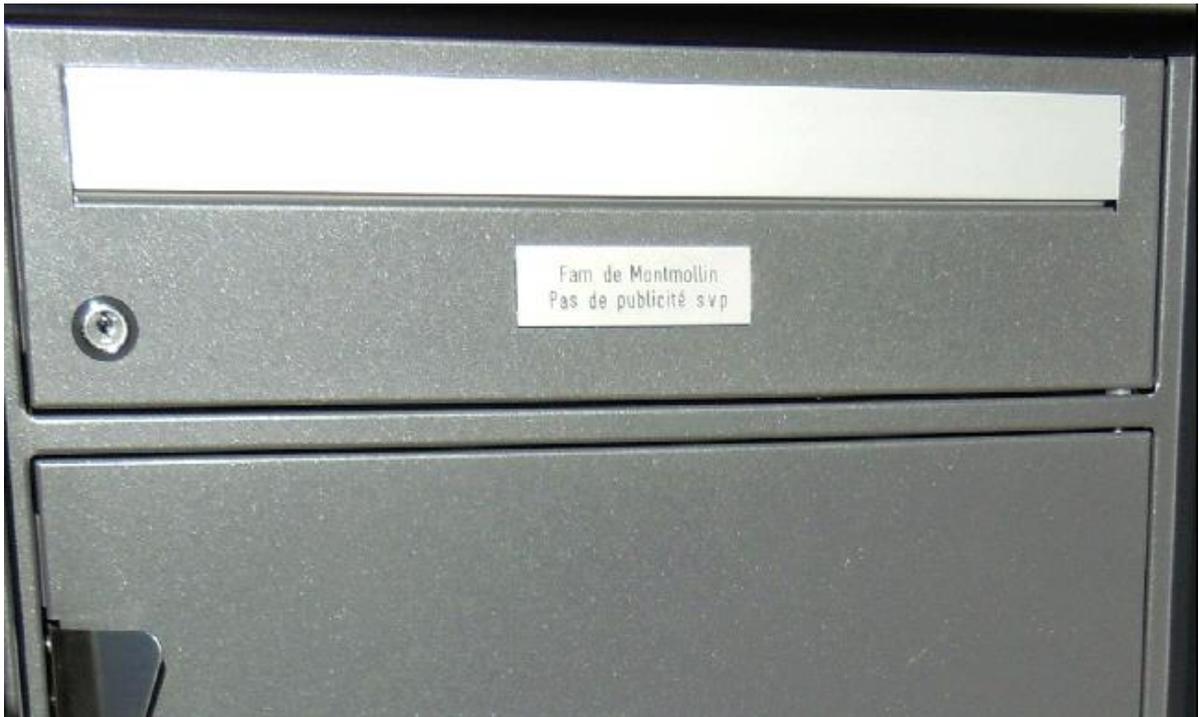
ch. des Chantres 23, 1025 St-Sulpice

Privattelefon. : 021 691 87 26

Zivilstand: verheiratet



François DE MONTMOLLIN



Briefkasten des Individuums



Villa DE MONTMOLLIN an den Ufern des Genfersees – Südfassade Seeseite

Rolle in der Affäre LÉGERET

DE MONTMOLLIN gehörte dem Kollegium des Kassationshofes der strafrechtlichen Abteilung des Waadtländer Kantonsgerichtes an, welches die Verurteilung von François LÉGERET zu Lebenslänglich durch das Tribunal **PELLET** mit Urteil vom 14.01.09 bestätigt hat (das Prozedere «Kopieren/Einfügen»).

Profil

Möglicherweise um das Jahr 1945 herum geboren. Herkunft: Kanton Neuenburg
Hat seine Laufbahn als Advokat in Lausanne begonnen, bevor er für die sozialistische Partei zum Waadtländer Oberrichter gewählt wurde. Waadtländer Obergerichtspräsident im 2006. Pensionierung im 2013.

Obwohl Sozialist hat dieser Magistrat eine Klassenjustiz ausgeübt, trat aber immer leisetreterisch auf. Es scheint, als ob er nie eine dominante «Magis-Ratte » war. Trotzdem hat er während seiner langen Laufbahn eine sehr beträchtliche Anzahl Justizopfer hinterlassen.

Einige Opfer dieses Willkürbeamten:

Michel VALLOTTON

A.K.

Danielle RUSSELL

Gerhard ULRICH

François LÉGERET

Jakob GUTKNECHT

Referenzliste (seit dem Jahr 2000 gesammelte Beobachtungen):

Anzahl Negativreferenzen: 23

Anzahl Positivreferenzen: 5

DE MONTMOLLIN wütete mit seiner Mittelmässigkeit und Arroganz.

Bewertung der Juristen

06.11.16/GU